



Johannes Neuhann Unterwegs On the Road

Johannes Neuhann Unterwegs On the road Fotografien Photographs

»Das Schöne ist da, wo Ihr es findet«

Diese Abwandlung eines Zitats von Marcel Duchamp, beschreibt sehr treffend meine Arbeitsweise. Unterwegs auf in den Straßen Berlins ist das neugierige Auge das wichtigste Werkzeug. Beim Gehen, Radfahren oder unterwegs mit dem Auto werden Objekte auf ihre ästhetische Brauchbarkeit untersucht, um dann mit der Kamera endgültig fixiert zu werden. Zeichen in der Umgebung, wie die temporären gelben Markierungsstreifen, werden unabhängig von ihrer Bedeutung und ihrer Funktion im Straßenverkehr als potentielle Elemente einer Bildkomposition erkannt, ausgewählt, fotografiert und später nur unwesentlich bearbeitet.

Die von mir entdeckten Fundstücke weisen eine Formenvielfalt auf, die kein Mensch je erfinden könnte: tanzende Linien, strenge, geometrische Konstruktionen, verwitterte, rissige Markierungen, Überlagerungen von Kreuzen und Pfeilen, die neue, eigenständige »Kompositionen« ergeben. Durch die Isolierung aus dem gewohnten Zusammenhang und die Präsentation in anderer Umgebung, zum Beispiel an der Wand einer Galerie, wird die Aufmerksamkeit des Betrachters auf unbeachtete Phänomene unseres städtischen Alltags gelenkt. Die ihrer ursprünglichen Zeichenhaftigkeit und Funktion entkleideten Objekte werden zu Elementen einer neuen Bildsprache. Für die Ausstellungsbesucher eine Anregung, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen!



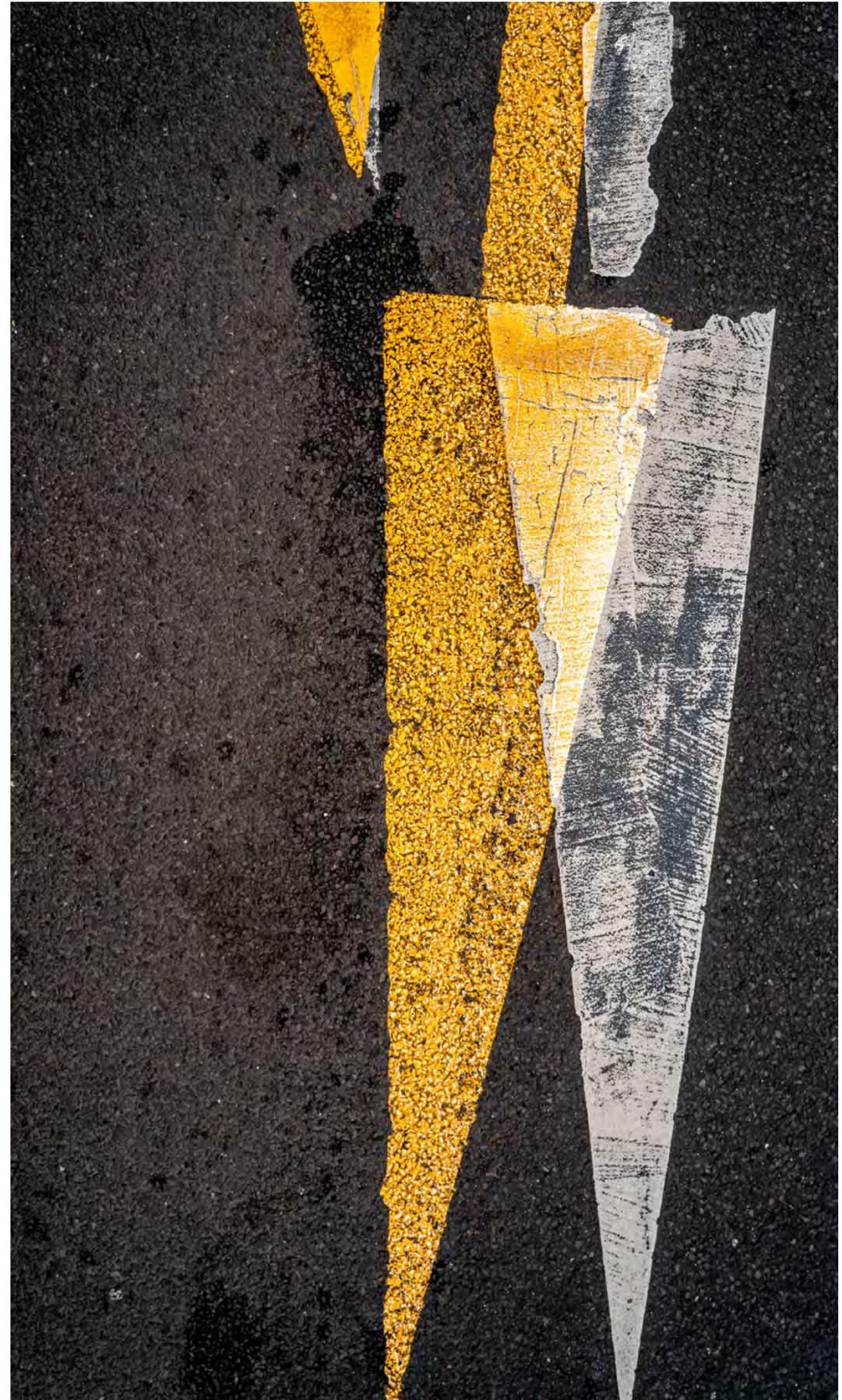
There is beauty wherever you find it.

This slight modification of a Marcel Duchamp quote reflects my approach in creating the works in this exhibition. Roaming the streets of Berlin, a curious eye is a wonderful tool. While walking and cycling, I examine objects for their aesthetics and photograph the fleeting to make it permanent. For me, objects in the vicinity like temporary yellow markings become potential elements for a visual composition irrespective of their intended meaning or their function. My compositions develop from the selection and modification of my photographic images.

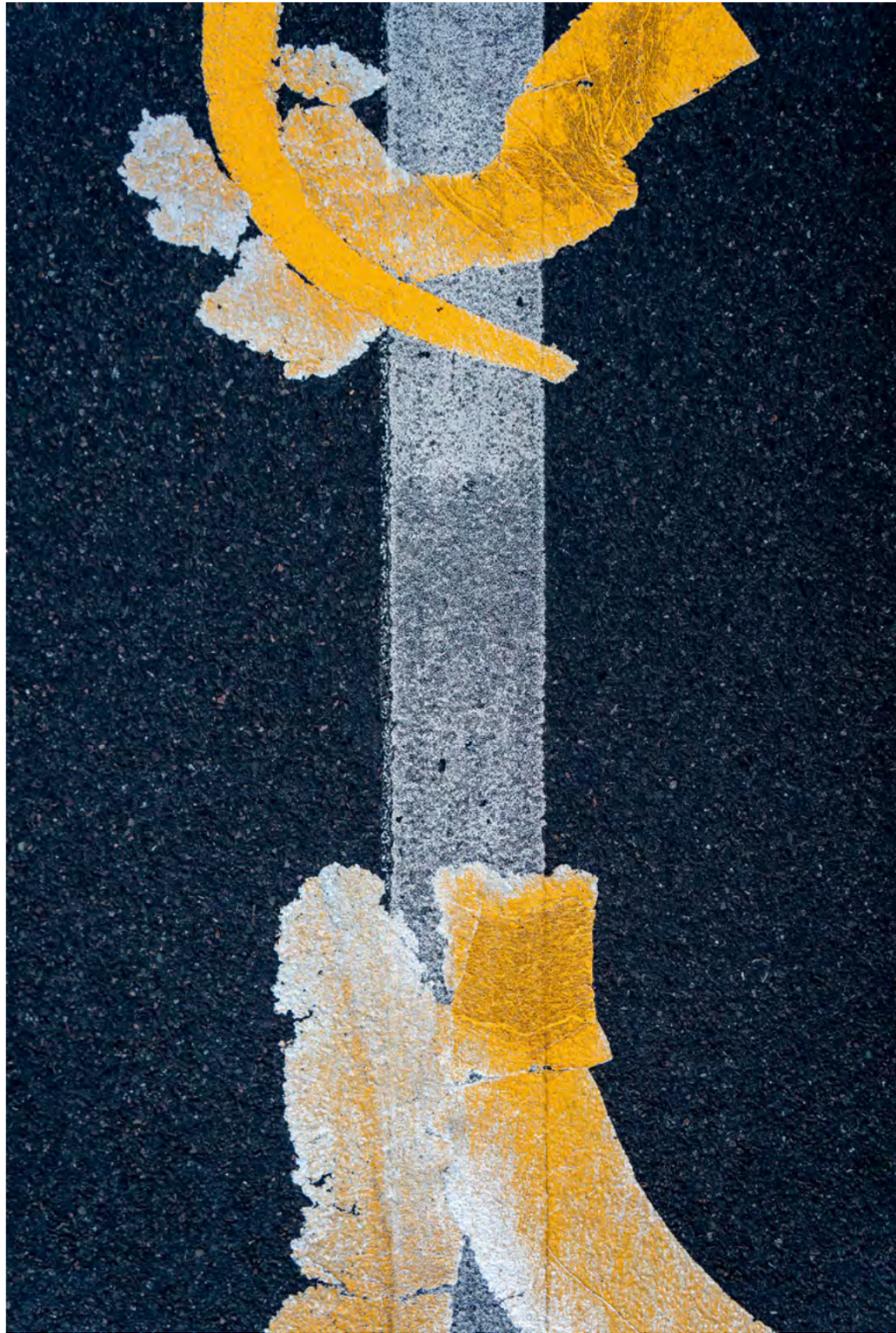
My finds in the city display a variety of forms that perhaps no human being would intentionally ever invent: dancing lines, strict geometrical constructions, withered and cracked markings, overlaps of crosses and arrows, all lending themselves to unique compositions.

The separation of the objects in my compositions from their original context allows the observer to discover phenomena of daily city life that may normally pass by her or him unnoticed. Stripped of their actual meanings or function, these objects become elements of a new visual language. May you embark on a new discovery tour of your own.





Straßenzeichen Road Sign **Nr.15**



Straßenzeichen Road Sign Nr.7



Straßenzeichen Road Sign Nr.8



Straßenzeichen Road Sign Nr.40



Straßenzeichen Road Sign Nr.50



Straßenzeichen Road Sign Nr.37



Straßenzeichen Road Sign Nr.38



Straßenzeichen Road Sign Nr.11



Straßenzeichen Road Sign Nr.5



Straßenzeichen Road Sign Nr.35



Straßenzeichen Road Signs Nr.12



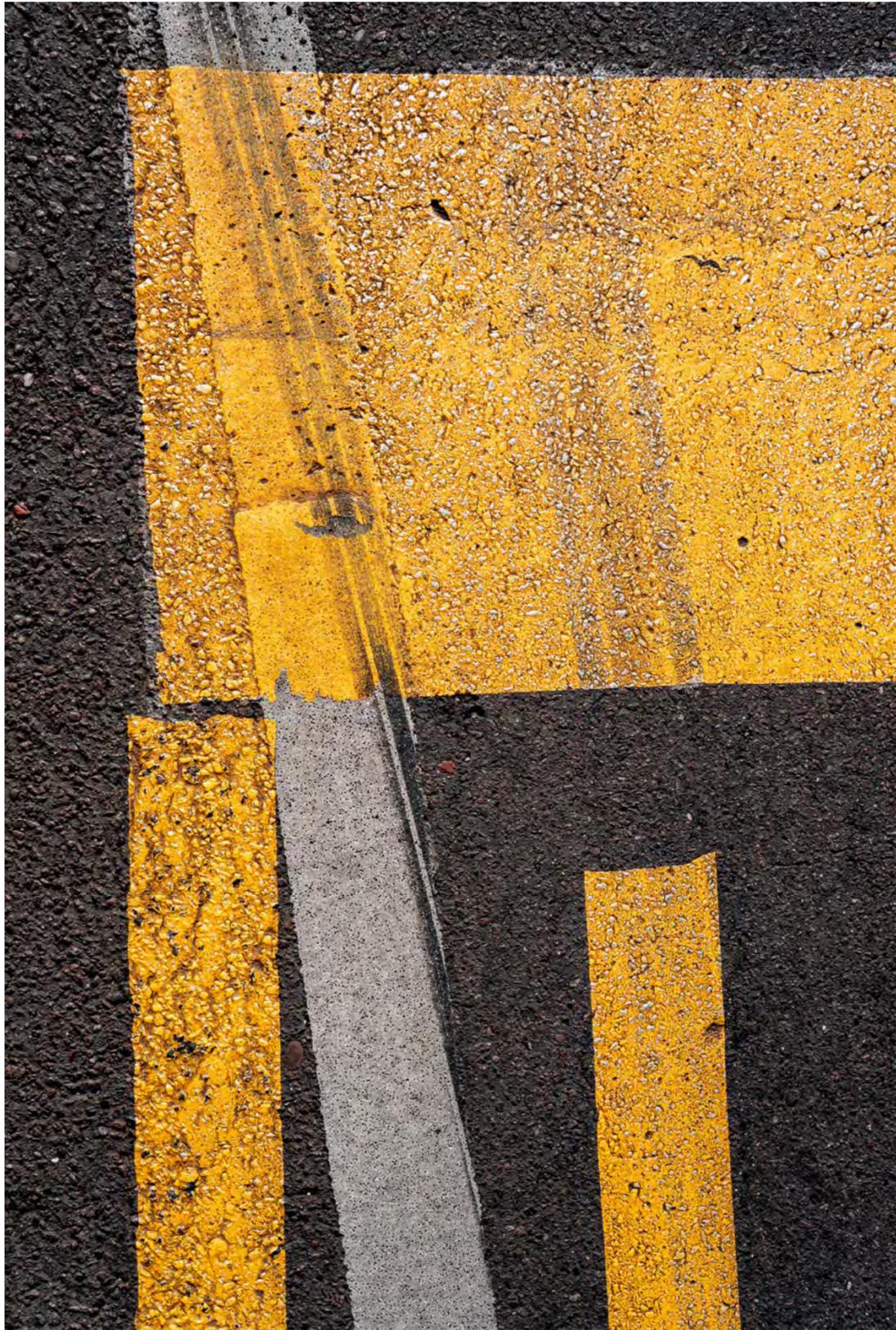
Straßenzeichen Road Sign Nr.14



Straßenzeichen Road Sign Nr.47



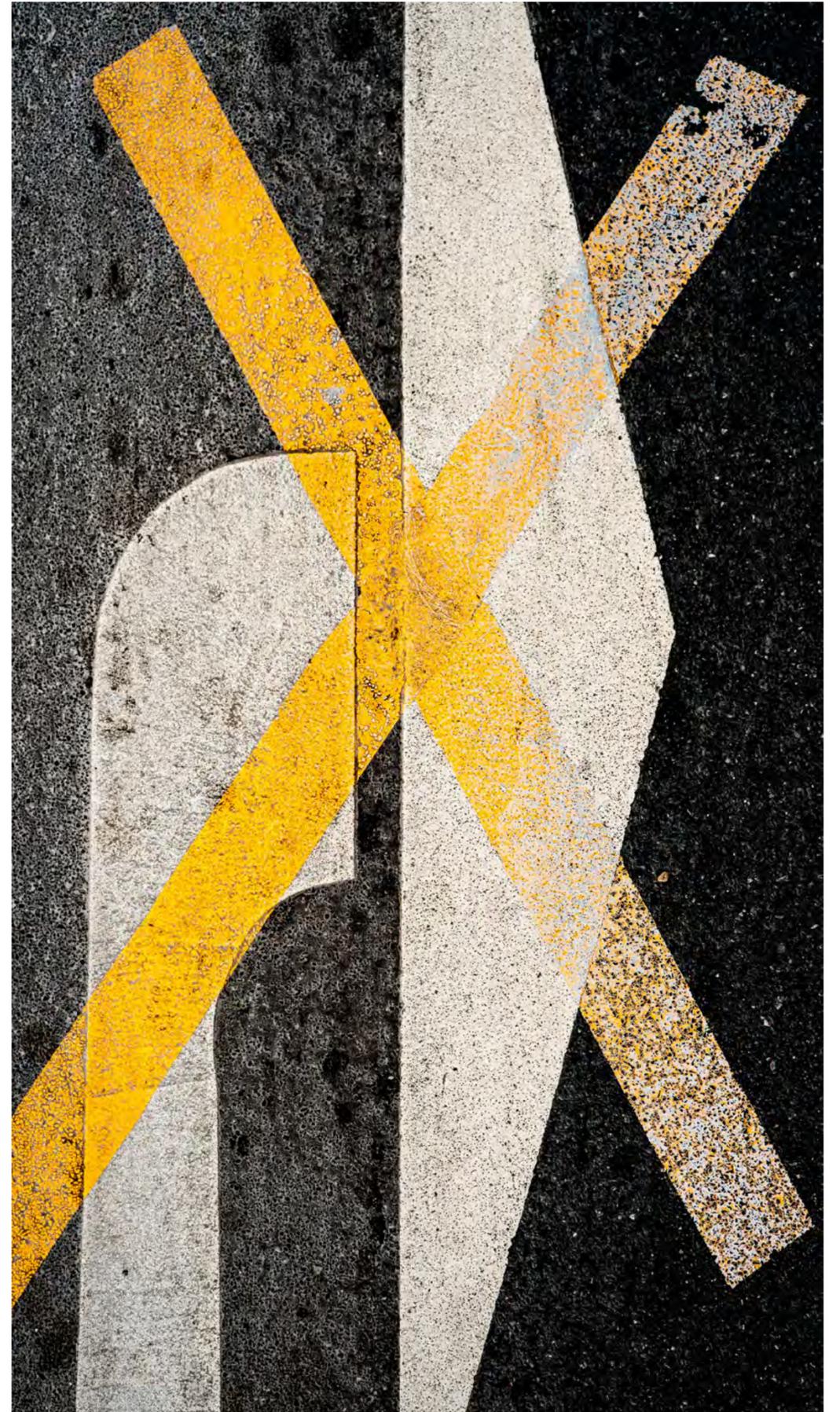
Straßenzeichen Road Sign Nr.16



Straßenzeichen Road Sign Nr.36



Straßenzeichen Road Sign Nr.2



Straßenzeichen Road Sign Nr.22



Galerie Z22
Zähringerstraße 22
10707 Berlin
www.galerie-z22.com

www.johannesneuhann.de